

Medienmitteilung 13. April 2026 / kw

Spital Emmental: Raban Bellmann wird stellvertretender Chefarzt Medizin in Langnau

Per 1. Mai übernimmt Dr. med. Raban Bellmann die Funktion als stellvertretender Chefarzt Medizin am Standort Langnau des Spitals Emmental.

Mit seiner breiten Erfahrung in der Inneren Medizin, der Notfallmedizin sowie in leitenden Funktionen verstärkt Dr. med. Raban Bellmann das medizinische Führungsteam am Standort Langnau des Spitals Emmental. «Es freut mich sehr, konnten wir mit Raban Bellmann einen sehr erfahrenen Allgemeinmediziner für unseren Standort gewinnen. Mit seiner Expertise in Notfallmedizin kann er unser Team hervorragend ergänzen», sagt Dr. med. Simon Schneider, Chefarzt Medizin Spital Emmental, Standort Langnau.

Dr. med. Raban Bellmann (43) ist in Luzern aufgewachsen und absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Bern, welches er 2010 mit Staatsexamen und Promotion abschloss. Er ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und verfügt über den interdisziplinären Schwerpunkt Klinische Notfallmedizin (SGNOR) sowie die Fähigkeitsausweise POCUS Notfallsonografie und Sonografie Modul Abdomen.

In seiner beruflichen Laufbahn sammelte Dr. med. Bellmann umfassende klinische und Führungserfahrung in der Inneren Medizin und Notfallmedizin. Er war unter anderem als Leiter des Medizinischen Zentrums Thun tätig, arbeitete als Hausarzt in Uetendorf und leitete in seiner Funktion als stellvertretender Chefarzt Innere Medizin die interdisziplinäre Notfallstation des Spitals Münsingen. Aktuell ist er als Oberarzt im Departement Allgemeine Innere Medizin der Hirslanden Bern AG in der Inneren Medizin und Notfallmedizin tätig.

Bildlegende: Raban Bellmann tritt am 1. Mai seine Stelle als stellvertretender Chefarzt Medizin Langnau an.
Bild: zvg

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.